Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien

Gnoiener Amtskurier

Altkalen Behren-Lübchin Finkenthal Gnoien Walkendorf

Ausgabe 07 Samstag, 03. August 2019 21. Jahrgang

Sprechzeiten des Amtes Gnoien: Di: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr Do: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr Fr: 08.-10.00 Uhr Termine nach Vereinbarung www.amt-gnoien.de

Mühlenfest 2019

Die Bilder wurden zur Verfügung gestellt von Lars Schwarz und Rita Kohlwey. Die Artikel zum Mühlenfest finden Sie ab Seite 4.

Antrittsrede des neuen Amtsvorstehers Lars Schwarz auf der konstituierenden Amtsausschusssitzung am 10.07.2019 im Dorfgemeinschaftshaus Altkahlen

Liebe Bürgermeisterkollegen, liebe Amtsausschussmitglieder, werte Gäste, nach der Wahl zum Amtsvorsteher möchte ich nun ein paar persönliche Worte an Sie richten.

Als erstes bedanke ich mich ausdrücklich für das mir von Ihnen geschenkte Vertrauen, ich freue mich sehr, empfinde aber auch großen Respekt vor den jetzt anstehenden Aufgaben als Ihr neuer Amtsvorsteher.

Die Wähler haben am 26. Mai zur Kommunalwahl entschieden, wer in den nächsten fünf Jahren als ihr Bürgermeister und ihre Gemeindevertretung die Geschicke jeder einzelnen unserer Amtsgemeinden lenken und leiten soll. Wir alle haben den Auftrag und das Vertrauen unserer Bürger bekommen, uns mit ganzer Kraft zum Wohle unserer Heimatregion einzusetzen.

Ich beglückwünsche alle Amtsausschussmitglieder, ob bereits vorher kommunalpolitisch aktiv oder ganz neu und voller Tatendrang, dass Sie die nötige Legitimation der Wähler hierzu erhalten haben. Ich danke Ihnen, dass Sie sich bereit erklärt haben, dieses wichtige Ehrenamt auszuführen. Ausdrücklich möchte ich nochmals betonen, dass wir alle gemeinsam für unser Amt Gnoien Verantwortung übernehmen.

Spannende fünf Jahre liegen nun hinter uns, wir mussten im Amt so manchen Rückschlag hinnehmen, mussten ebenso mit Enttäuschungen leben und hatten viele schwierige Entscheidungen zu treffen. Jetzt liegen fünf herausfordernde Jahre vor uns.

Der unbedingte Wille zum Erhalt unserer Amtsstruktur für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie natürlich unserer Mitarbeiter, die enge Zusammenarbeit unserer Amtsgemeinden und die täglichen Herausforderungen als moderner und bürgernaher Dienstleister werden uns umtreiben.

Ich möchte mich natürlich nochmals ausdrücklich bei den ausgeschiedenen Amtsausschussmitgliedern der letzten Legislatur bedanken. Danke, dass Sie mit viel Engagement, Herzblut und mit einer gesunden Streitkultur für die Interessen und die Zukunft unseres Amtes Gnoien so viele Jahre aktiv mitgestritten und mitgestaltet haben.

Und trotzdem ist die Zukunft unseres Amtes leider alles andere als gewiss…

Unser Amt braucht wieder eine klare und sichere Zukunft. Unsicherheit muss endlich Klarheit weichen.

Unsere Bürger und unsere Mitarbeiter brauchen wieder Rückenstärkung und klare positive Perspektiven.

Als Ihr neuer Amtsvorsteher reiche ich Ihnen allen die Hand und freue mich auf eine ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit.

Ihr

Lars Schwarz

Amtsvorsteher des Amtes Gnoien

Renate Awe wurde als 1. Stellvertreterin des Amtsvorstehers gewählt

Gunnar Steinbrink wurde als 2. Stellvertreter des Amtsvorstehers gewählt

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Finkenthal

Jahresrechnung der Gemeinde Finkenthal für das Haushaltsjahr 2017

Die Gemeindevertretung Finkenthal hat in ihrer Sitzung am 15.07.2019 auf der Grundlage des § 60 der Kommu-

nalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) die Jahresrechnung 2017 festgestellt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 und die Erläuterungen liegen in der Zeit vom **06.08.2019 bis 19.08.2019** in der Finanzverwaltung des Amtes Gnoien, Teterower Str. 11a in 17179 Gnoien zur Einsichtnahme aus.

Finkenthal, den 16.07.2019

Stefan Finke
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Wohnen in und um Gnoien

WVG Stadt Gnoien mbH Tel.0397 /1250
3-Raum-Wohnung Friedenstraße 96, ca. 60,00 m²
Grundmiete: 330,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung Friedenstraße 106, ca. 59,40 m²
Grundmiete: 310,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung Friedenstraße 118, ca. 59,10 m²
Grundmiete: 340,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung Friedenstraße 122, ca. 47,10 m²
Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung Markt 10a, ca. 34,50 m²
Grundmiete: 170,00 Euro + Nebenkosten

Wohnungsverwaltungsamtes Gnoien
Gemeinde Altkalen Tel. 0397/ 1826
1-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 35 m²
Grundmiete: 158,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 56,8 m²
Grundmiete: 225,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 65 m²
Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²
Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 48 m²
Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 58 m²
Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Behren-Lübchin Tel. 0397/ 1826
Achtung! Bei Einzug kommen wir Ihnen mit zwei mietfreien Monaten entgegen.
1-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 28 m²
Grundmiete: 150,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 57 m²
Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 32 m²
Grundmiete: 158,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 47 m²
Grundmiete: 236,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 57 m²
Grundmiete: 282,00 Euro + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 36 m²
Grundmiete: 180,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 55 m²
Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 64 m²
Grundmiete: 283,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 10-WE Wasdow, ca. 47 m²
Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 34 m²
Grundmiete: 170,00 Euro + Nebenkosten
4-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 68 m²
Grundmiete: 380,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf Tel. 0397/ 1826
2-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 46 m²
Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²
Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 8-WE Walkendorf, ca. 55 m²
Grundmiete: 278,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 10-WE Dalwitz, ca. 47 m²
Grundmiete: 268,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 10-WE Dalwitz, ca. 58 m²
Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung, 24-WE Boddin, ca. 58,4 m²
Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung, 24-WE Boddin, ca. 28 m²
Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung, 6-WE Boddin, ca. 48 m²
Grundmiete: 210,00 € + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 36 m²
Grundmiete: 184,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 58 m²
Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 67 m²
Grundmiete: 315,00 Euro + Nebenkosten

Gewerbliche Räume:
5-Räume, Dorfstraße 28 Boddin - ehemals Kindergarten, ca. 160,06 m², Grundmiete: 414,02 € + Nebenkosten
1-Raum, Dorfstraße 8 Walkendorf - ehemals Kosmetikstudio, ca. 40 m²

Stadt Gnoien

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz
Markt 11, 17179 Gnoien
Tel.: 039971 12065
Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat August

03.08. Herr Erhard Schröder, Gnoien	70. Geburtstag
09.08. Frau Margit Wiese, Gnoien	80. Geburtstag
11.08. Frau Inge Möll, Kranichshof	80. Geburtstag
18.08. Herr Günther Lange, Gnoien	85. Geburtstag
20.08. Frau Hannelore Drahn, Gnoien	70. Geburtstag
22.08. Frau Gerda Wunsch, Dölitz	80. Geburtstag
27.08. Herr Wolfgang Alsvers, Gnoien	70. Geburtstag
28.08. Frau Inge Busch, Gnoien	85. Geburtstag

Dankeswort des Bürgermeisters der Warbelstadt Gnoien und Vorsitzenden des Heimatvereins Gnoien e. V, Lars Schwarz, anlässlich des 33. Gnoiener Mühlenfestes

Auch in diesem Jahr fand wieder ganz traditionell am letzten Juniwochenende unser Gnoiener Mühlenfest statt. Bereits zum 33. Mal kamen wieder Jung und Alt auf dem Festplatz an der Mühle zusammen. Dank der tatkräftigen Unterstützung ehrenamtlicher Gnoiener Bürgerinnen und Bürger sowie ansässiger Vereine wurde dieses Fest wieder zu einem Highlight in unserem Veranstaltungskalender. Drei tolle Tage, vollgepackt mit Show-Acts, musikalischen Höhepunkten und weiteren Attraktionen, werden allen Besucherinnen und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.

Neu in diesem Jahr war der Freilichtgottesdienst am Sonntag, der zahlreiche Besucher anlockte. Neu im Programm war auch eine Stadtwette. Hierzu waren alle Gnoiener Vereine aufgerufen sich zu beteiligen. Als Siegprämie winkten 333,33 Euro, die die Warbelstadt Gnoien sponserte.

Liebe Helferinnen und Helfer, vielen lieben Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz an allen drei Tagen. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die mit ihren großzügigen Spenden zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Besonders bedanken möchte ich mich heute bei allen Mitgliedern des Heimatvereins Gnoien, die in wochenlanger Vor- und Nachbereitung unser Traditionsfest immer wieder auf die Beine stellen.

Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem „DANKE“.
Léon-Joseph Suenens

Dankeschön …

Gewerbetreibende
- Anders Elektrik
- Autoteile Andreas Stoll
- Autowerkstatt Jürgen Krüger
- Baumarkt GmbH und Co. KG Gnoien
- Café am Markt
- Praxis für Ergotherapie Andrea Kümmel
- Farben & Tapeten Ilona Reimer
- Friseursalon Schnittpunkt Diana Blohm
- Gänseblümchen Waltraud Minte
- Gärtnerei Peter Wetzel
- Blumen Demuth
- Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
- Heizung-Lüftung-Sanitär Nils Eckert
- Heizung-Lüftung-Sanitär Manfred Gutzeit
- Heizung & Sanitär Manfred Wolfgramm
- Hubertus-Apotheke Annette Milkereit
- Jeans Maeting
- Kosmetik- und Fußpflege Angelika Prengel
- Küchen- und Elektrohaus Bidlo
- LTS Lilie Tief- und Straßenbau GmbH
- Nah & Frisch Diana Dubowski
- NORDOEL Tankstelle
- Obsthof Schönemeyer Eschhörn
- Otto Shop Gudrun Bastian
- Physiotherapie Madlen Mach
- Reinigungsservice Schuldt und Balz
- Tischlerei Manfred Junge
- Margret Lübs Trendmode
- Warbel-Drogerie Anders und Paschen
- Ziems Reycling GmbH
- Nudeloper
- Podologische Praxis Anita Becher
- Getränkemarkt Schwarz
- Dr. med. Antje Bürenheide
- Fachdrogerie - Fotograf Zorn
- Hansa Park
- TV-HiFi Mandt
- Uhren & Schmuck Benedict
- Transport, Handel & Service Alexander Jürges
- Motorrad Vathje
- Naturkosmetikpraxis und Fußpflege Evelyn Schröter

Privatpersonen
- Frau Lotte Gubert
- Frau Eveline Eske
- Frau Birgit Ziese
- Frau Hannelore Schwarz
- Frau Ingelore Ignaczweski
- Familie Heinz Müller
- Frau Marita Lietzow
- Frau Karin Becker
- Frau Erika Gustmann

Hauptsponsoren
• Wohnungsbau- & Verwaltungsgesellschaft Stadt Gnoien
• Ostseesparkasse Rostock
• Raiffeisenbank e. G. Malchin
• Warbelstadt Gnoien
• Ostseewelle Hit-Radio M-V

Ihr
Lars Schwarz

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien und
Vorsitzender des Heimatvereins Gnoien e. V.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
auch in meiner zweiten Amtsperiode als Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien ist es mir eine Herzensangelegenheit, Ihnen meine Glückwünsche zum Geburtstag und zu den Ehejubiläen wie zur Goldenen, Diamantenen oder auch Eisernen zu übermitteln. Dafür bedarf es nur Ihrer Zustimmung und des Verzichts auf Einrichtung einer Auskunfts-/Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt des Amtes Gnoien.

Zukünftig erhalten Sie dann von mir zum 70., 75. und 80. Geburtstag, ab dann jährlich ein persönliches Glückwunschschreiben.

Meine ganz persönlichen Glückwünsche überbringe ich Ihnen gerne, wenn Sie es wünschen, zum 80., 85., 90., und ab dem 95. Lebensjahr dann jährlich sowie zu den Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit.

Herzlichst

Ihr
Lars Schwarz

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

1. Stadtvertretersitzung 2019 Konstituierende Sitzung

Am 24.06.2019 traf sich die neue Stadtvertretung zu ihrer konstituierenden Sitzung im Rathaussaal der Warbelstadt Gnoien.

Der alte und neue Bürgermeister Lars Schwarz begrüßte alle anwesenden Gäste, darunter waren ehemalige Stadtvertreter, interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Sachkundige Einwohner. Auch die ehemalige Bürgermeisterin Frau Hanne-Lore Harder sowie der ehemalige Bürgermeister Hans-Georg Schörner waren der Einladung gefolgt.

Als Ältester aller Stadtvertreter eröffnete Herr Andreas Reich, Fraktionsvorsitzender der UGB, die Sitzung und übergab dann den Staffelstab an Lars Schwarz, nachdem dieser seinen Diensteid abgelegt hatte. Seine bisherigen Stellvertreter Herr Dr. Marco Krüger und Herr Gunnar Steinbrink gratulierten ihm zur Wiederwahl und überreichten ihm die Ernennungsurkunde.

Im Anschluss verpflichtete der Bürgermeister die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Auf der Tagesordnung stand nun die Wahl des 1. und 2. Stellvertretenden Bürgermeisters. Mit großer Mehrheit wurden hier Dr. Marco Krüger als 1. und Gunnar Steinbrink als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters von der Stadtvertretung wiedergewählt.

Im Anschluss bedankte sich der Bürgermeister mit jeweils einem Blumenstrauß bei allen anwesenden Sachkundigen Einwohnern und Stadtvertretern der zurückliegenden Legislaturperiode für ihren Einsatz und für ihr ehrenamtliches Engagement. In Hinblick auf die nächsten 5 Jahre freut sich Bürgermeister Lars Schwarz auf eine konstruktive Zusammenarbeit und gute Ergebnisse für die Warbelstadt Gnoien.

Manja Sonnenberg

Sanierungsgebiet „Altstadt Gnoien“ befindet sich auf der Zielgeraden

„Wir kommen gut voran und liegen im Zeitplan!“, freute sich Bürgermeister Lars Schwarz, als er am 25.06.2019 nach der Bauabnahme die Bauzäune an der Teichstraße entfernen lassen konnte.

„Ich habe nichts auszusetzen“, lobte er die Arbeiten der beteiligten Firmen. Auch bei diesem Bauabschnitt überzeugten die Firmen LTS Lilie Tief- und Straßenbau, Adam und Werner GmbH sowie die Ingenieurgruppe Teterow wieder mit fachlich kompetenter Arbeit. Die Anwohner lobten das Endergebnis und sind begeistert über die wesentliche Verbesserung der Straßenverhältnisse.

„Nun konzentrieren wir uns auf die letzten beiden Straßenzüge, die im Rahmen des Sanierungsgebiets „Altstadt Gnoien“ noch fertiggestellt werden sollen“, merkt Bürgermeister Lars Schwarz an. „Zum einen sind hier die Arbeiten im Deepertal schon im vollen Gange und auch für die Straßensanierungsarbeiten im Sandsoot sind die Baufirmen bereits angerückt.“

In absehbarer Zeit können dann auch hier die Bauzäune entfernt werden und das Projekt „Altstadt Gnoien“ findet dann nach über 25 Jahren umfangreicher Sanierungsphase seinen Abschluss. Das Resultat kann sich sehen lassen und unsere Warbelstadt gewinnt aufgrund dieser Verschönerungsmaßnahme noch mehr an Attraktivität. Vorab schon mal ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Institutionen für dieses herausragende Endergebnis.

Manja Sonnenberg

Ausschreibung der Stadt Gnoien

Im Rahmen der Privatisierung kommunaler Grundstücke innerhalb des Sanierungsgebietes der Stadt Gnoien steht folgendes Grundstück zum Verkauf:

Flur 8, Flurstück 102, Gemarkung Gnoien
Mehrfamilienwohnhaus, Vogelsang 23, 17179 Gnoien

Das Grundstück hat eine Größe von 348 m² und ist derzeit mit einem zweigeschossigen Wohnhaus bebaut. Das Grundstück ist straßenseitig erschlossen. Das Mindestgebot beträgt 72.000,00 €. Alle Nebenkosten (Beurkundung etc.) werden vom Käufer getragen.

Angebote senden Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag gekennzeichnet mit

„Ausschreibung Gnoien - Vogelsang 23 - bitte nicht öffnen“
bis zum 01.09.2019, 14:00 Uhr, an das Amt Gnoien,
Teterower Str. 11a, 17179 Gnoien

Für Rückfragen melden Sie sich bitte bei Frau Garche, Tel. 039971-18220 oder per E-Mail: garche@amt-gnoien.de

Lars Schwarz
Bürgermeister

Stadtbibilothek Gnoien

Buchempfehlungen des Monats

Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

Füße im Sand, Nase im Buch

„Tietjen auf Tour“, Bettina Tietjen
- Warum Camping mich glücklich macht -

Egal ob auf Korsika oder in schwedischen Wäldern, den ersten Kaffee am Morgen trinkt Bettina Tietjen seit Jahren am liebsten vor ihrem Wohnmobil. Wehe, ihr Mann hat das rollende Urlaubsparadies nicht neben zwei Hängematten tauglichen Bäumen geparkt. Camping, das bedeutet für die Moderatorin und ihre Familie Freiheit und Erholung ohne Dresscode, dafür mit genug Sprit im Tank, um bei Regen einfach der Sonne hinterher zu düsen. Dort wartet schon der nächste Sternenhimmel, Zeltnachbarn, tierische Besucher und andere kuriose Begegnungen auf sie.

Bettina Tietjen steht auf Camping. Direkt, bodenständig, einfach. Bereits als Jugendliche hat sie gern den Schlafsack ausgerollt und schwört bis heute auf Entspannung im Klappstuhl. Hauptsache, der Wind ruckelt schön am Wohnmobil. Morgens blubbert die bordeigene Espresso-

maschine und beim Abwasch erzählen wildfremde Camper aus ihrem Leben. Bettina Tietjens Campinggeschichten handeln von Menschen, Landschaften und skurrilen Erlebnissen zwischen Klohäuschen und Traumstränden. Kommen Sie mit auf die Reise! Herrlich humorvoll, kurzweilig und selbstironisch. Einfach unterhaltsame Sommerlektüre.

„Sobald sich der Frühling ankündigt, zieht es mich nach draußen. Ungeschminkt und ohne festes Ziel, mit voll bepacktem Camper, der Sonne entgegen.“- Bettina Tietjen -

Sommer, Sonne, Leseglück!

„Über alle Grenzen“, Hera Lind

Der neue große Tatsachenroman.
Eine wahre Geschichte im geteilten Deutschland.
- Liebe und Mut, Verrat und Flucht -

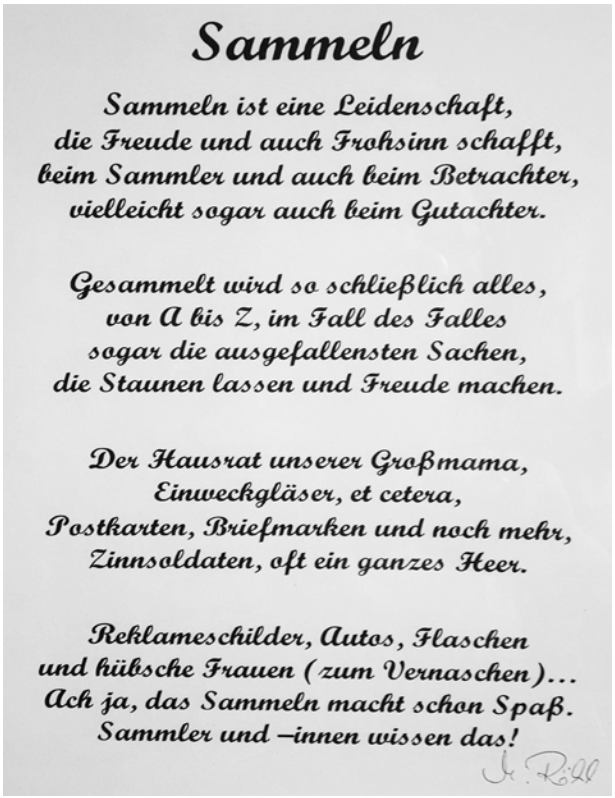
Voller Begeisterung zieht die bayrische Familie Alexander in den späten 1950-er Jahren vom Chiemsee nach Thüringen, wo der Vater Direktor im Erfurter Zoo wird. Ein Paradies für die Kinder Lotte, Bruno und deren Schwestern. Doch dann wird die Mauer gebaut und es gibt kein zurück. Obwohl der musikalisch hochtalentierte Bruno frisch verheiratet und Vater geworden ist, flieht er Hals über Kopf in den Westen. Er ist frei, hinterlässt aber eine geschockte Familie, deren Leben nun vollends aus den Fugen gerät. Besonders als Bruno den Vater anfleht, seiner Frau und dem Baby zur Flucht zu verhelfen.

Dieser Tatsachenroman zeichnet einen Teil der deutsch-deutschen Geschichte nach und passt hervorragend zum Thema 30 Jahre Mauerfall. Hera Lind gibt Menschen mit ungewöhnlichen Schicksalen eine Stimme. Berührend und echt!

Mit besten Leseempfehlungen
Ihre Petra Schröter, Bibliothekarin

Der Heimatverein Gnoien informiert.

Das 33. Gnoiener Mühlenfest bot zum 3. Mal den Gästen eine Außenstelle des Festes am Wasserturm an. Die Ankündigung „Gesammeltes, Live Musik, Kuchen und mehr...“ hatte die Besucher neugierig gemacht und so war am Samstag von 11.00 bis 18.00 Uhr auch hier viel los.



Gedicht von Frau Röhl

Steffen Maeting als Vertreter des Heimatvereins richtete zur Eröffnung ein paar Worte an die Gäste. Er würdigte die Initiativen der Mitglieder des Arbeitskreises Wasserturm und deren Gedanken und Ideen um den „Roten Riesen“ und stellte die Themen der Ausstellung vor. Wer wollte, konnte an den Leidenschaften der vier sammelfreudigen Männer aus Gnoien: Artur Florkowski, Dieter Bolzmann, Manfred Kohlwey und Steffen Maeting teilhaben.

Die speziellen Sammelgebiete wie alte Werbung, alte Bierflaschen und Gefäße oder historische Ansichtskarten boten einen kleinen Ausschnitt. Auch Dinge waren dabei, die aufgesammelt waren, wenn andere diese weggeschmissen hatten oder in den Sperrmüll stellten. Aufgehoben, aufbewahrt und froh darüber, wenn diese Stücke mit Gnoien und der Geschichte unserer Stadt zu tun haben. Die Sammler und Aufsammler freuten sich über die viel besuchte Ausstellung und das Interesse der Leute in Gesprächen.

Weiterhin konnte man zu Füßen des Turms im Café im Grünen sitzen und die große Auswahl an Selbstgebackenem genießen. Es gab Gegrilltes oder ein kühles Getränk, so dass für jeden Geschmack etwas dabei war. So manch einer lobte das erlesene Geschirr und die Gemütlichkeit an liebevoll gedeckten Tischen. Wer einmal saß, gab den Platz so schnell nicht wieder auf. Die Oldie Musik von den „Rockets“ mit Klaus Peter Ahrens, Dieter Olejniczak, Alfred Loebe und Michael Wendler lud den ganzen Nachmittag zum Verweilen und in Erinnerung schwelgen ein.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Organisatoren und Helfern, die im Vorfeld oder an diesem Tag aktiv waren...

Birgit & Nils Eckert, Bernhard Simanowski
im Festzelt mit Getränkeausschank
Anke & Michael Kötzow, Dorothea & Andreas Brandt
mit Grillstand und Getränkeverkauf
Roemanie Simanowski
Vorbereitung der Ausstellung und
florale Ausgestaltung im Turm
Uschi Ziem, Karina Schilling, Kerstin Bahnemann, Katrin Hewelt, Liane Petereit, Heidi Groß, Magit Rühl, Roemanie Simanowski
Ablauf im Café
Artur Florkowski, Dieter Bolzmann, Steffen Maeting, Manfred Kohlwey
Bereitstellung von Ausstellungsstücken
Die „Rockets“
live gespielte Oldie Musik
Liane Petereit und Katrin Hewelt
Leitung der Ganztagsschulkurse für die
Tischdekoration und das Werbeplakat
Stadtbauhof
Stromzufuhr

Danke an die Hausfrauen für die leckeren Torten & Kuchenspenden. Danke für die Bereitstellung von Gartenmobilien aus der Nachbarschaft. Danke an alle ungenannten fleißigen Helfer.

Im Namen aller Mitglieder des Arbeitskreises Wasserturm
Rita Kohlwey

Gnoiener SV von 1924 e.V.

Grüßt euch !

Das Wochenende ist rum und das Mühlenfest vorbei. Mühlenfest ohne Fußball kann man machen, muss man aber nicht und so fand natürlich auch dieses Jahr das Fußballturnier „Wanderpokal des Bürgermeisters“ statt. Sieger der insgesamt fünf angetretenen Mannschaften ist „FC Immerhart“.

Dem Vorjahressieger „alte Herren des Gnoiener SV“ ist die Titelverteidigung leider nicht geglückt. Dennoch war die Stimmung klasse, die Verpflegung Weltklasse und das Wetter...übers Wetter müssen wir gar nicht erst reden.

Ein besonderer Dank geht an die Schiedsrichter des Gnoiener SV Noah Brockmann und Andy Schocknecht und natürlich an S. Helms, der das ganze Ding geplant und organisiert hat.

Die weiteren Plätze wurden wie folgt belegt :
1. Platz - FC Immerhart
2. Platz - Freizeit Team Baucenter HRO
3. Platz - Pfeif Boys Böhlendorf
4. Platz - Freizeitkicker Gnoien
5. Platz - Alte Herren Gnoien

Das Team Bau Center in Rostock-Bentwisch hat eine große Summe für die Förderung des Sports, insbesondere für die Anschaffung von Trainingsanzügen für die Volkssport Freizeitkickers des GSV gesponsert.

Anlässlich des Mühlenfestturniers wurden die Trainingsanzüge vom Standortleiter des TBC Herr Ronald Klug (2.v.l.) an den Mannschaftsleiter S. Helms und Trainer O. Jackstell übergeben. Co-Sponsoren waren die Fa. Elektro Blauwitz aus Lalendorf und die Fa. Bauhandwerk Erdmann.

M. Skoeries

Gnoiener SV von 1924 e.V.

Stadtwette endet unerwartet

Am Sonntag, 30.06.2019, wurden alle Gnoiener Vereine dazu aufgerufen, sich um 15.00 Uhr an der Festbühne auf dem Mühlenfest zu versammeln. Es gab was zu gewinnen,und zwar satte 333,33 €. Die gab es natürlich nicht einfach so, sondern jeder Verein musste sich mit mindesten 33 Vereinsmitgliedern in den Stadtfarben gelb-blau und Müllermütze versammeln.

Obwohl der Gnoiener SV sich mit 35 Mitgliedern in Schale geschmissen hatte, reichte es zum Sieg leider nicht aus. Die Prämie ging an die Freiwillige Feuerwehr Gnoien, die mit 41 Mitgliedern leider überlegen war.

Doch was wäre der Gnoiener SV ohne so geile Sponsoren!? Alexander Jürges Unternehmer, Stadtvertreter, Fan und Sponsor erklärte sich sofort bereit die 333,33 € für die Mannschaftskasse der E-Jugend (Spielbetrieb ab August) zu sponsern.

Auch unser langjähriger Sponsor, Fan und Inhaber vom DruckWerk14 Wilhelm Krüger zog nach und legte 100 € in die Mannschaftskasse der Kleinsten. Nur mit Hilfe solcher Menschen, ist es möglich unseren Verein am Leben zu halten! 1000 Dank, ihr seid die Geilsten.

M. Skoeries

„Die Rasselbande unterwegs“

In der 1. Ferienwoche fand im AWO-Jugendclub Gnoien ein Ferienworkshop für Kinder der 1. bis 4. Klasse statt. Rasend schnell waren die 20 Plätze wieder ausgebucht und die erste Ferienwoche konnte starten. Fünf spannende Tage warteten auf die Kiddies und dafür haben wir uns wieder viel einfallen lassen.

„Die Rasselbande unterwegs“ war dieses Jahr unser Thema. Ob nun die Bühne am Festplatz, Wanderungen in die Umgebung, die Spaßolympiade mit Sackhüpfen, Stiefelweitwurf, Kirschkernweitspucken, Spiele aus Omas Zeit, Basteln mit Naturmaterialien oder unser Tagesausflug am letzten Tag - für jeden war etwas dabei und es wurde kaum langweilig.

Für das gute Mittagessen sorgte wieder Rosi, die in unserer kleinen Küche für die „ganze Bande“ kindgerecht kochte. Ein Riesendankeschön! Gleichzeitig möchten wir uns ganz herzlich beim AWO-Landesjugendwerk, dem Ortsverein Güstrow der AWO und dem Jugendamt des Landkreises Rostock für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Wir hoffen natürlich, dass es im nächsten Jahr wieder unsere AWO-Ferienwoche gibt und grüßen hiermit nochmal alle unsere „Ferienkinder“.

K.Hewelt, L.Petereit, E.Krause

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Kita „Märchenland“

Ein Hoch auf die fleißigen Marktpatenkinder

Pünktlich zum Wochenstart besuchten die Kinder der Hase-und Igelgruppe den Netto-Markt, gekleidet in gelben T-Shirts mit der Aufschrift „Marktpatenkind“, um für das Frühstück für den nächsten Tag einzukaufen.

Unser Ziel an diesem Tag war es, nicht nur Lebensmittel einzukaufen, sondern auch DANKE zu sagen, für die tollen Shirts und die Gutscheine, die uns ermöglichen, zusätzliche gemeinsame Einkäufe mit den Kindern zu starten.

Im Markt angekommen, begrüßte uns auch schon die Marktleiterin, Frau Pracht. In der Mitte des Ganges stand eine riesige Palette, aufgestapelt mit eingeschweißten Kartons, welche den Kindern natürlich nicht entgangen war. Schnell wurde ein Blick drauf geworfen und die Frage gestellt, was denn mit dieser riesigen „Menge“ passiert?

Die Verkäuferin nahm sich einen Karton und sortierte ihn in das dafür vorgesehene leere Regal ein. Interessiert beobachteten die Jungen und Mädchen ganz genau, wie die Marktleiterin die Produkte einsortierte. Frau Pracht erklärte den Kindern, dass jedes Fach, welches „leer“ gekauft wurde, wieder mit neuer Ware befüllt werden muss.

Frau Pracht freute sich, dass wir die auffälligen Shirts angezogen hatten und so wurde vor dem Obst und - Gemüsesortiment schnell ein Erinnerungsfoto „geschossen“. Danach zogen wir weiter, um Himbeeren, Aufschnitt, Brot und Quark zu kaufen.

Für uns als Kita ist es eine große Ehre, eine Patenschaft mit unserem Ortsansässigen Netto zu haben. Danke für die tolle Zusammenarbeit und die Bereitschaft, sich die Zeit für unsere Kindergartenkinder genommen zu haben.

Maika Miller
Fachkraft für alltagsintegrierte sprachliche Bildung

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte
Maria & Marta Haus

Ausflug nach Belitz

Am 17.06.2019 haben wir uns auf Einladung von Frau Inge Liefke, Pastorin Wilkat und der Kirchgemeinde zu einem Besuch in die Belitzer Kirche auf gemacht. Der Nachmittag fing mit einer sehr schönen Andacht an. Ein alter Koffer führte uns durch eine Zeitreise des Lebens. Frau Pastorin Wilkat begleitete die Zeitreise mit Musik auf ihrer Gitarre. Anschließend bestaunten alle Bewohner das imposante Innenleben der schönen Kirche.

Besonders wurden, die extra für uns im Altarraum bereitgestellten alten Stühle, bewundert. Anschließend sind wir dann, über die sehr gepflegte Friedhofsanlage mit den uralten Eschen, zum Pfarrhaus eingeladen worden. Dort war eine ganz liebevolle Kaffeetafel mit selbst gebackenen Torten für uns gedeckt.

Gemeinsam mit Mitgliedern der Kirchgemeinde waren wir eine interessante Runde von 14 Personen, die sich viel zu erzählen hatten und dabei in alten Zeiten schwelgten. Zum Ende haben wir dann gemeinsam gesungen und mit einem Glas Sekt den schönen Nachmittag ausklingen lassen. Auf der Fahrt nach Hause haben die Bewohner noch viel über den schönen Nachmittag erzählt. Unsern Heimbewohnern hat es sehr gut gefallen.

Wir bedanken uns bei allen für die Einladung und die liebevolle Vorbereitung.

Im Namen des Maria und Marta Hauses
Beatrice Schoknecht

Arbeitslosentreff Gnoien, Friedenstr. 14, 17179 Gnoien
Eingang: Jungfernstr.-übern Hof / Telefon: 039971-13910

Veranstaltungsplan August 2019

Mittwoch 07.08.2019 14.00 Uhr Kaffee, Handarbeit
Mittwoch 14.08.2019 14.00 Uhr Kaffee, Spaziergang
Mittwoch 21.08.2019 09.00 Uhr Frühstück
Mittwoch 28.08.2019 14.00 Uhr Kaffee

Montag - Freitag von 07.30 Uhr - 11.30 Uhr:
Beratung, Schreibarbeiten, Hilfe bei Bewerbungsschreiben und Anträge ausfüllen

Lesestube

Öffnungszeiten von Dienstag bis Freitag, jeweils von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

Dienstag 06.08.2019 Buchvorlesung und Muttitag
Mittwoch 07.08.2019 Singen und Tanzen
Donnerstag 08.08.2019 Buchvorlesung
Freitag 09.08.2019 Spielenachmittag

Dienstag 13.08.2019 Buchvorlesung und Muttitag
Mittwoch 14.08.2019 Singen und Tanzen
Donnerstag 15.08.2019 Buchvorl. was Kinder möchten
Freitag 16.08.2019 Spielenachmittag

Dienstag 20.08.2019 Buchvorlesung und Muttitag
Mittwoch 21.08.2019 Basteln was die Kinder möchten
Donnerstag 22.08.2019 Buchvorlesung
Freitag 23.08.2019 Spielenachmittag

Dienstag 27.08.2019 Buchvorlesung und Muttitag
Mittwoch 28.08.2019 Tanzen o. Basteln nach Wunsch
Donnerstag 29.08.2019 Buchvorlesung nach Wahl
Freitag 30.08.2019 Spielenachmittag

Gnoiener Angelverein e.V.

Familienangeln am Torfmoor

Am Sonnabend, dem 03. August 2019 findet am Torfmoor in Gnoien das traditionelle Familienangeln statt. Von 06.00 Uhr - 08.00 Uhr beginnt es mit dem Hegefischen für alle interessierten Mitglieder des Gnoiener Angelvereins.

Ab 12.00 Uhr wird für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Es werden Bratwurst, Schaschlik, Kaffee und Kuchen, sowie am Abend der allseits beliebte frisch geräucherte Aal zu haben sein. An Getränken wird es auch nicht fehlen.

Dazu lädt der Gnoiener Angelverein alle interessierten Mitbürger herzlich ein. Der Gnoiener Angelverein wünscht allen Besuchern viel Spaß.

Ein freundliches Petri Heil
Der Vorstand

Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902
Fax: 039973 75796
Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bürgermeisterin gratuliert

Monat August

05.08. Herr Peter Hackel, Altkalen 70. Geburtstag
12.08. Frau Karin Torno, Granzow 70. Geburtstag
15.08. Frau Gerda Schoon, Kämmerich 80. Geburtstag
23.08. Herr Wolfgang Schwebke, Kleverhof 75. Geburtstag

Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeister Herr Birger Ziegler
OT Viecheln, Schlossstr. 7, 17179 Behren-Lübchin
Tel.: 0171 3168962
Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat August

07.08. Frau Erna Kressin, Behren-Lübchin 85. Geburtstag
18.08. Herr Karl-Heinz Wulff, Wasdow 75. Geburtstag

An alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Wasdow, Alt Quitzenow, Bobbin, Friedrichshof und Neu Quitzenow

Aufruf zur Mitarbeit in der Ortsteilvertretung

Für das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Wasdow mit den Ortsteilen Wasdow, Alt Quitzenow, Bobbin, Friedrichshof und Neu Quitzenow wird durch die Gemeindevertretung Behren-Lübchin nach den Kommunalwahlen im Mai 2019 eine neue Ortsteilvertretung gewählt.

Bei der Wahl der Ortsteilvertretung sind Einwohnerinnen und Einwohner der oben genannten Ortsteile und Gemeindevertreter wählbar. Die Ortsteilvertretung der ehemaligen Gemeinde Wasdow besteht aus 5 Personen. Die Ortsteilvertreter haben Anspruch auf Entschädigung nach § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Behren-Lübchin in Höhe von 20,00 € je Sitzung.

Zu den Rechten und Pflichten der Ortsteilvertretung gehören unter anderem:

- Beratung der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters in allen für die entsprechenden Ortsteile wichtigen Angelegenheiten
- Informationsrecht über alle für die Ortsteile wichtigen Angelegenheiten

Haben Sie Interesse?
Dann melden Sie sich bitte bis zum **12. August 2019** beim

Amt Gnoien, Teterower Straße 11 A in 17179 Gnoien
info@amt-gnoien.de oder Tel.: 039971/18260

B. Ziegler

Birger Ziegler, Bürgermeister

Ferienspielzeit im „Regenbogenland“

Lauter tolle Sachen, die Kinder gerne machen. So bauten wir uns einen Papierschöpfrahmen, schöpften Papier aus alten Zeitungen sowie Eierkartons, fuhren mit dem Fahrrad nach Gnoien zur Feuerwehr und in die „ Nudeloper“ zum Mittagessen, tobten im Tessiner Spieleland und bastelten uns eine Fotocollage mit unserem geschöpften Papier und unseren Fotos der Woche.

Am letzten Tag gab es dann selbstgemachte Burger- und Burgersoße, Bratwurst, Pellkartoffeln mit Bacon und Knüppelkuchen vom Grill. Eine anstrengende Woche mit ganz vielen schönen Erinnerungen war nun zu Ende. Vielen Dank sagen wir Herrn Focke für die lehrreiche Stunde in der Feuerwehr, dem Nudeloperteam für die gute Bewirtung und dem Kinderland in Tessin.

Sina und Doreen

Die Bärenkinder auf Schatzsuche

Am 28.06 2019 machten sich die Bärenkinder auf, zur großen Schatzsuche. Alle Kinder hatten einen eigenen Rucksack dabei, der von den Eltern gepackt wurde. Dann ging es auch schon los, die Kinder studierten die Schatzkarte genau und bestimmten so den richtigen Weg. Wie auf der Karte beschrieben hielten wir Ausschau nach den bunten Luftballons. „Da ist der erste Luftballon“, riefen die Kinder und dann mussten sie auch schon die erste Aufgabe erfüllen. Die Kinder sollten das Guten Morgen Lied singen, was natürlich super klappte.

Auf einer großen Wiese hatten wir einen schönen Platz zum Frühstücken gefunden, die Rücksäcke wurden ausgepackt und die Kinder freuten sich über die vielen Leckerrein. Als alle satt und zufrieden waren ging es weiter, wir wollte ja noch einen Schatz finden. Die Kinder fanden viele weitere Luftballons und mussten dazu wieder einige Aufgaben lösen z.B. welche Tiere und Fahrzeuge sie kennen. Alle Aufgaben konnten erfüllt werden und der Schatz kam immer näher. Auf unserem Weg gab es viel Interessantes zu sehen z.B. einen großen Fuchsbau, viele verschiedene Pflanzen und große Bäume. Die Schatzkarte führte die Kinder in den Wald, plötzlich ging es nicht weiter also hieß es wieder zurück auf den Weg. „Sind wir schon an dem Schatz vorbeigelaufen?“, fragten sich die Kinder. Dann entdeckten die Kinder den letzten Luftballon, ob dort wohl der Schatz versteckt ist? Alle Kinder waren gespannt und schauten überall umher. Unter einem großen Baum, hinter einem Strauch war er dann, der große goldene Schatz. „Was dort wohl drin ist?“, schauten die Kinder sich fragend an. Zusammen mit den Erzieherinnen wurde der Schatz ausgepackt. Die Kinder freuten sich über einige Playmobilfiguren, Seifenblasen und natürlich viele Gummibärchen.

Alles wurde wieder zusammengepackt und es ging langsam zurück. Plötzlich hatten die Kinder großen Hunger und fragten sich ob sie die lange Strecke zurück in den Kindergarten noch schaffen würden. Da kam Elke auch schon mit ihrem Bus um die Ecke gefahren. Sie brachte heiße Würstchen und Brötchen zum Mittag. Die Kinder stärkten sich und waren wieder fit für den Heimweg. Zurück im Kindergarten fielen die Kinder ins Bett, wo sie alle von dem großen Schatz träumten….

Wir danken den Erzieherinnen der Bärenkinder für die tolle Organisation und für den schönen Tag.

Dana Wudke
Elternvertretung der Öko-Kita „Regenbogenland“

Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeister Herr Stefan Finke
Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal
Tel.: 0176 63106678
Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com
Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Verabschiedung des Bürgermeisters

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
von Finkenthal, Fürstenhof und Schlutow,

vielen Dank den Bürgerinnen und Bürgern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen, dass sie uns mit Ihrer Stimme am Wahltag gegeben haben. Auf der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 17. Juni 2019 kamen wir zusammen, um als neu- und wiedergewählte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter die Aufgaben im Sinne der Gemeinde für die kommende Legislaturperiode zu übernehmen.

Gleichzeitig nutzten wir diese Gelegenheit, um den „alten" Bürgermeister, Herrn Ulrich Balz, offiziell zu verabschieden und ihm für die geleistete Arbeit herzlichst zu danken. Herr Ulrich Balz, genannt „Ulli", übernahm vor ca. 14 Jahren als stellvertretender Bürgermeister die Amtsgeschäfte von dem erkrankten und mittlerweile von uns gegangenen Bürgermeister Friedel Todzy, bevor er 2009 direkt als Bürgermeister von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt wurde.

Durch die unterstützende Tätigkeit der Amtsverwaltung Gnoien konnte sich Herr Balz schnell in die kommunalen Amtsgeschäfte einarbeiten und so auch in schwierigen Angelegenheiten lösungsorientiert handeln.

Sein Wirken hat in der Gemeinde Finkenthal während dieser Zeit viel Positives hinterlassen, so zum Beispiel die Teichsanierung in Finkenthal, die Neugestaltung der Spielplätze in den 3 Ortschaften, die Sanierung des Villa-Weges nach Schlutow, den digitalen Netzausbau in der Gemeinde. Aber auch die fachliche und sachliche Auseinandersetzung mit dem Bau der Schweinemastanlage in Schlutow führte nach langen Beratungsgesprächen und Überlegungsstunden letztlich zu einem Kompromiss zwischen Gemeinde und Landwirte.

Dies sind nur einige aufgezeigte Beispiele, bei denen Herr Balz mit viel Engagement seine Tätigkeit als Bürgermeister ausführte.

Mit Dankesworten verabschiedete der bislang stellvertretende Bürgermeister Herr Boretzky und übergab im Namen der Gemeinde Blumen und eine Gartenbank für den „Bürgermeister ade".

Vielen Dank Ulli."

Juana Boretzky
im Namen der Gemeindevertretung

Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeister Herr Henrik Jager
Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf
Tel.: 039972 50223
Sprechzeiten:
Boddin am 07.08.2019 von 17.00 Uhr - 18.30 Uhr
Lühburg am 14.08.2019 von 17.00 Uhr - 18.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat August

27.08. Herr Ernst Hinz, Walkendorf 80. Geburtstag

An alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Boddin, Alt Vorwerk, Neu Vorwerk, Groß Lunow, Klein Lunow, Neu Boddin, Lühburg, Basse, Repnitz, Gottesgabe & Strietfeld

Aufruf zur Mitarbeit in den Ortsteilvertretungen

Für das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Boddin und Lühburg mit den Ortsteilen Boddin, Alt Vorwerk, Neu Vorwerk, Groß Lunow, Klein Lunow, Neu Boddin, Lühburg, Basse, Repnitz, Gottesgabe und Strietfeld werden durch die Gemeindevertretung Walkendorf nach den Kommunalwahlen im Mai 2019 zwei neue Ortsteilvertretungen gewählt (Ortsteilvertretung Boddin und Ortsteilvertretung Lühburg).

Bei der Wahl der Ortsteilvertretungen sind Einwohnerinnen und Einwohner der jeweiligen Altgemeinde und Gemeindevertreter wählbar. Die Ortsteilvertretungen der ehemaligen Gemeinden Boddin und Lühburg bestehen aus jeweils 7 Personen. Die Ortsteilvertreter haben Anspruch auf Entschädigung.

Zu den Rechten und Pflichten der Ortsteilvertretung gehören unter anderem:

- Beratung der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters in allen für die entsprechenden Ortsteile wichtigen Angelegenheiten
- Informationsrecht über alle für die Ortsteile wichtigen Angelegenheiten

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bis zum **31. August 2019** beim

Amt Gnoien, Teterower Straße 11 A in 17179 Gnoien
info@amt-gnoien.de oder Tel.: 039971/18260

gez. Henrik Jager
Bürgermeister

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Walkendorf

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
am 3. Juli und 24. Juli fanden die ersten Sitzungen der Gemeindevertretung in Walkendorf statt. Nach der Ernennung des Bürgermeisters wurden zunächst die Stellvertreter und Mitglieder des Finanzausschusses gewählt. Zum 1. Stellvertreter wurde Herr Bernhard Rosenmöller aus Neu Vorwerk und zum 2. Stellvertreter Herr Marco Storm aus Dalwitz gewählt.

Den Finanzausschuss bilden Torsten Schörner, Marco Storm aus Dalwitz und Carsten Pommerehne aus Klein Lunow.

Schwieriger gestaltete sich die Entscheidungsfindung über die Vorgehensweise zur Wahl der Ortsteilvertretungen. Im Gebietsänderungsvertrag sind den Altgemeinden Boddin und Lühburg Ortsteilvertretungen mit je sieben Mitgliedern garantiert. Der Vorsitzende der Ortsteilvertretung hat in der Gemeindevertretung ein Rede- und Antragsrecht. Diese Vertretung hat eine wichtige Funktion bei der Wahrung der Interessen der Altgemeinde.

Jeder Bürger der ehemaligen Gemeinden Boddin und Lühburg (für die jeweilige Ortsteilvertretung) sowie auch die gewählten Gemeindevertreter haben das Recht, sich für einen Sitz in der Ortsteilvertretung zu bewerben. Gewählt werden die Mitglieder von der Gemeindevertretung.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in der Ortsteilvertretung haben, bekunden Sie dieses mit einem Anruf im Amt Gnoien unter der Telefonnummer 039971-18260 oder 18210. Sie können mir Ihre Bereitschaft auch persönlich bei der ausgewiesenen Bürgermeistersprechstunde erklären und eventuelle Probleme besprechen.

In der Hoffnung auf eine rege Beteiligung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Henrik Jager
Bürgermeister der Gemeinde Walkendorf

Schulen

20 Jahre Evangelische Schule Walkendorf

Vor über 20 Jahren haben sich Eltern aufgemacht, unsere Schule neu zu gründen. Die Gründungsmitglieder betreuen auch heute noch die Schule, sind im Beirat der Schule oder im Förderverein und haben noch ihre Kinder in den Lerngruppen.

120 Kinder besuchen unsere Schule in den Klassen 1 - 6. Für unser Schuljubiläum haben die Kinder in der drei Wochenwerkstatt ein Musical einstudiert. Eine weitere Schülergruppe hat nachmittags in einem SCHULE PLUS PROJEKT für das Jubiläum Einladungskarten entworfen, einen Film über die Schule gedreht, ein Mosaik im Eingangsbereich gestaltet und viele Ideen für das Jubiläum umgesetzt. Auf unserem Schulhof wurde vor 20 Jahren ein Gingko gepflanzt, der heute auch noch der Mittelpunkt bei festlichen Aktivitäten ist. Er steht für Festigkeit, Kraft und Mut und natürlich langes Leben. Ein Gingkoblatt aus Ton und Saatgut für eine Bienenweide wurden für jeden Gast gestaltet und gepackt. Als ausgezeichnete Umweltschule war das ein schönes Mitbringsel für unsere Gäste.

Für das Musical wurden Kostüme genäht, Kulissen gebaut, im Chor geprobt, Tänze einstudiert, geschauspielert, moderiert und kräftig gesungen. Die Feier am 24.5. begann mit einem Festgottesdienst in der Kirche in Walkendorf mit Pastor Haack. Die Predigt zum Thema „ein Schatz im Acker“ wurde gehalten durch den Vorstandsvorsitzenden der Ev. Schulstiftung der Nordkirche, unseren Schulträger, Pastor Gusek. Viele Gäste, der Landrat Herr Constien, mehrere Bürgermeister, natürlich auch der damalige Bürgermeister aus Walkendorf, Herr Gering, und Vertreter der umliegenden Kindergärten und Schulen waren neben unseren Kindern und Eltern anwesend.

Im Gottesdienst traten die Kinder in dem Musical „der Schatz im Acker“ auf. Eine Stunde voller Spaß und Freude am Vorführen seitens der Kinder begann. Unter donnerndem Applaus begannen die kurzen Reden und Glückwünsche an die Schule. Nach einem Abschlusssegen begann der Imbiss an der Schule mit Kaffee und Kuchen und verschiedenen Darbietungen der Kinder. Daneben gab es aber auch noch Zeit für Spiel und Spaß, sodass neben Bogenschießen, Kinderschminken und Dosenwerfen auch zahlreiche Geschicklichkeitsspiele angeboten wurden.

Zum Abschluss spielte eine Band auf, die Akkordarbeiter, die uns alle mit ihrer Musik erfreuten. Abends waren alle glücklich und zufrieden. Ein schönes Fest zum 20-jährigen Bestehen der Schule.

Für das Team der Walkendorfer Schule
S. Lorenz

Kultur

KULTURBöRSE Gnoien

Ein neues Spiel beginnt

Theater-Musik-Tanz im MGH Familienzentrum

Am Donnerstag, 15. August, um 16.00 Uhr, ist es wieder soweit: Ein neues Spiel auf der Theaterbühne in Gnoien beginnt. Jeder, der Lust am Verwandeln hat, wer gern singt und tanzt, ist willkommen. Nunmehr seit 15 Jahren gibt es die Kindertheatergruppe in der KULTURBöRSE. Viele schöne Inszenierungen sind hier entstanden und bekannte oder weniger bekannte Figuren aus Märchen, Weltliteratur oder Kinderbüchern sind zum Leben erweckt worden.

Entsprechende Bühnenbilder wurden gebaut, Kostüme genäht und es wurde geprobt, geprobt und geprobt, wie sich das für ein richtiges Theater gehört. Die Stücke werden gemeinsam mit den Kindern ausgesucht. Alle Beteiligten sind schon jetzt gespannt, was als nächstes auf die Bretter, die die Welt bedeuten, kommt. Also: Hereinspaziert und mitgemacht!

Bettina Kalisch

KULTURBöRSE Gnoien

„Du bist nicht allein“ - Neuer Serviceangebotspunkt

Die Menschen werden älter. Das ist die gute Nachricht. Aber viele ältere Menschen sind einsam. Verschiedene

Gründe führen dazu. Um das Problem der Einsamkeit und teilweise Hilflosigkeit insbesondere von älteren Menschen zu beheben, hat das Kuratorium Deutsche Altershilfe nun deutschlandweit mit inhaltlicher und finanzieller Unterstützung die Einrichtung von sogenannten Servicepunkten für „Bürgerschaftlich engagierte Einzelhelfer“ initiiert.

Solch ein Servicepunkt wurde vor einiger Zeit auch im MGH KULTURBöRSE in Gnoien eingerichtet. Hinter diesem eher sperrigen Namen verbirgt sich eine ganz einfache Idee: Im Servicepunkt finden Menschen, die Hilfe brauchen, wiederum andere Menschen, die helfen wollen. So kann ein Netzwerk entstehen, wo Hilfe „verteilt“ wird, aber auch Informationen zur Hilfe weiter gegeben werden können. Das Problem der Mobilität soll in diesem Zuge ebenso gelöst werden.

Eine der Ersten, die solch eine Hilfe gern in Anspruch nimmt, ist Lilo Blohm aus Granzow. Nach einer Hüftoperation ist sie geradezu auf Unterstützung angewiesen. Ihre Familie wohnt fast 1000 km entfernt von ihr. Sie selbst möchte aber gern in ihrer vertrauten Umgebung, in ihrem schönen Haus mit großem Garten wohnen bleiben, denn gerade das macht für die 80-Jährige das Leben noch lebenswert. Sie hat Glück, denn gleich gegenüber wohnen sehr freundliche Nachbarn, die viel helfen. Aber alles schaffen sie doch nicht. Nun kommen einmal in der Woche Rodeina und Amer zu ihr, um in dieser Jahreszeit den Garten, in dem einiges liegen geblieben bzw. zugewachsen ist, wieder in Ordnung zu bringen.

Mit jugendlichem Schwung wirbeln sie durch den grünen „Dschungel“. Zeit für ein Schwätzchen bleibt natürlich ebenfalls. Hierbei kann Lilo Blohm etwas zurück geben, nämlich eine kleine Stunde „Deutschunterricht“. Vielleicht kann die Seniorin aus Granzow irgendwann einmal wie eine „Oma“ für die Kinder von Rodeina Albalkhi sein, denn die Großeltern sind noch in Syrien und werden von den Kindern sehr vermisst. Mit Fug und Recht kann dann zu allen Beteiligten gesagt werden: „Du bist nicht allein“.

Ab 7. August ist der Servicepunkt jeweils am Mittwoch und Donnerstag, von 9.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet. Telefon: 0151-11211544 oder 039971-30776.

Bettina Kalisch

Quietjes e.V., Telefon: 039971-31770

„Nägel-Wolle(n)-Holz“

Zum diesjährigen Mühlenfest konnte sich an unseren Stand wieder einmal kreativ ausgetobt werden. Unser Thema war diesmal „Nägel-Wolle(n)-Holz“! Es wurden Nägel auf alte Bretter fixiert und mit Wollresten umwickelt. So entstanden wunderschöne und originelle Fadenbilder. Die große Vielfalt an Motiven erlaubt viele Gestaltungsmöglichkeiten. Es dauert zwar seine Zeit, aber ist für groß und klein machbar. Die Fadengrafik lässt eindeutig das Herz jeder Bastler*innen höher schlagen.

Achtung!
Die regelmäßigen Upcycling-Kurse finden ab der 1. Septemberwoche wieder in unseren Räumlichkeiten in der Friedenstr. 70 in Gnoien statt. Immer Dienstag und Donnerstag für Kinder, leider sind diese schon voll. Bei großem Interesse können wir ihr Kind auf die Warteliste nehmen.

Jeden Mittwoch von 15.30 - 17.30 Uhr können sich Erwachsene an der Nähmaschine ausprobieren! Wer Spaß hat aus alten Textilien- Neues zu kreieren, ist bei uns genau richtig. Hier gibt es noch freie Plätze! Möglich ist dies durch Förderung der Norddeutsche Umweltstiftung und Aktion Mensch.

Karen Wieprich

Kirchliche Nachrichten

Ev. Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

01.08.19 Gemeindenachmittag 14.30 Uhr Gnoien, Pfarrhaus
04.08.19 7.So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Gnoien, Kirche: GD
11.08.19 8.So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Wasdow, Kirche: GD
18.08.19 9.So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Gnoien, Kirche: GD zum Schulanfang
25.08.19 10.So. n. Trinitatis 08.30 Uhr Wasdow, Kirche: GD
10.00 Uhr Gnoien, Kirche: GD mit AM
27.08.19 Gesprächskreis „Suchen und Finden“
19.00 Uhr Gnoien, Pfarrhaus
Gotik & Neogotik: Ein 2. Blick auf die Gnoiener Kirche
01.09.19 11.So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Gnoien, Kirche: GD
08.09.19 12.So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Wasdow, Kirche: GD
08.09.19 Tag des offenen Denkmals von 11 - 15 Uhr
Wasdow, Kirche
11 - 16 Uhr
zusätzl. von 14 - 16 Uhr: Kaffeetafel Gnoien, Kirche

Wöchentlich montags um 18.00 Uhr: Gnoien, Pfarrhaus: Probe des Kirchenchores. Jeder, der gerne singt, ist willkommen

Wöchentlich freitags um 19.30 Uhr: Gnoien, Pfarrhaus: Probe des Posaunenchores. Wer Posaune oder Trompete spielen lernen möchte, erfährt hier konkrete Förderung.

Wöchentlich montags von 15.00 - 16.00 Uhr, Pfarrhaus Gnoien: Christenlehre für die 1. - 6. Klassen für Walkendorfer Schüler

Wöchentlich dienstags um 13.30 - 15.00 Uhr, Pfarrhaus Gnoien: Christenlehre für die 1. - 4. Klassen und 16 - 17 Uhr für 5. - 6. Klassen aus Gnoien - Wasdow

Pastorin Angelika Meyer, Kirchplatz 11, 17179 Gnoien
Tel. 039971/ 163210, Kirchenbüro / Fax: 039971/ 12406

Ev. Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Im Kindercamp wird das Handwerk der Bibel erforscht

Wenn Susanne Lorenz, Gemeindepädagogin der Kirchgemeinde Gnoien-Wasdow, in der 2. Ferienwoche zum Kindercamp einlädt, dann sind die Anmeldungen immer zahlreich. Das Feriencamp ist nämlich schon seit 2004 eine beliebte Tradition in der Gemeinde.

Bisher fand das Lager immer am Gutshaus in Wasdow statt, jedoch war das ab diesem Jahr nicht mehr möglich, so war die Organisatorin Herrn Gerhard Filsinger sehr dankbar dafür, dass er kurzfristig sein Festgelände zur Verfügung stellte.

35 Kinder hatten sich angemeldet, die von den fünf Teamern Emmi, Leonie und Jannik Huge, Julius Paetow sowie Michelle Kunkel betreut wurden. Als erstes musste Hand angelegt werden, denn die drei Jurten mussten die Kinder selber mit aufbauen, damit sie nachts gut behütet schlafen konnten. Auch das Wichtigste in einem Lager, das Küchenzelt, darf natürlich nicht fehlen.Das wurde auch gleich von den beiden Küchenfeen Frau Steiner und Frau Schulz in Beschlag genommen. Was sie kochten, schmeckte allen sehr gut, so gab es Eierkuchen, Kartoffelsuppe oder den Renner: „grüne Suppe“ (so wird die Zucchinisuppe genannt, weil der richtige Name nicht so populär wirkt).

Das Gelände konnte inspiziert werden, immerhin fanden die Kinder Kletterturm und Trampolin zum Spielen vor. Aber ein Kindercamp soll ja auch nebenbei etwas für den Geist anbieten oder Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln. Immerhin bestimmt als Thema „Handwerk in der Bibel“ das diesjährige Lagerleben. So gab es Workshops zu Holzarbeiten, es wurden Fußbänke gebaut; kleine Werkzeugkisten und Schmuckkästen gezimmert und auch bemalt. Eine Schatzkiste wurde gebaut und befüllt. Es wurde gewebt, wunderschöne Armbänder entstanden als Freundschaftsbänder; es wurden Skulpturen in Stein gehauen und Puppen oder kleine Kissen genäht.

Den Kindern hat das riesigen Spaß gemacht. Am Ende des Camps wurde alles ausgestellt, damit den Eltern die Ergebnisse präsentiert werden konnten. Natürlich nahmen die kleinen Handwerker danach alles mit nach Hause.

Viele Gruppenspiele festigten den Teamgeist, am Lagerfeuer wurde gegrillt und gesungen. Dass das möglich wurde, dafür sorgte dankenswerterweise die Feuerwehr der Gemeinde Behren- Lübchin. Eine Nachtwanderung bereitete tollen Spaß, denn immerhin sollte ein Schatz gefunden werden.

Am vorletzten Tag war ein Tagesausflug organisiert, der bis zur letzten Minute geheim gehalten wurde. Mit dem Bus ging es für alle in den Vogelpark nach Marlow. Der wurde erkundet, die Vögel und andere Tiere beobachtet, die Spielplätze mit Beschlag belegt, ein Picknick wurde durchgeführt und dann als Höhepunkt wurde die Flugschau besucht; einige durften sogar selbst in Aktion treten. Ein wundervoller Tag war das.

Am Abend gab es eine Disco und ein Buffet war vorbereitet. Die Kinder tanzten und spielten; erst spät und müde krabbelten alle in den Jurten in ihre Schlafsäcke.

Am Freitag wurde erst mal ausgeschlafen, dann ein Brunch genossen und die Ausstellung mit den gefertigten Werken aufgebaut. Eine Andacht, die Susanne Lorenz abhielt, brachte noch einmal Ruhe in die abenteuerliche Zeit. Nach dem Mittag kamen die Eltern, um ihre Kinder abzuholen.

Viele fleißige Helfer und Sponsoren verhalfen diesem Camp zum Erfolg. So möchten wir allen dafür danken, den bereits genannten sowie außerdem der Nordöltankstelle für die morgendliche Brötchenspende und für das Befüllen der Schatzkiste; der Raiffeisenbank für die Spende und allen Eltern, die stets dann eingesprungen sind, wenn „Not am Mann“ war.

Eines steht für alle fest: nächstes Jahr kommen wir wieder ins Kindercamp. Dank vor allem dir, liebe Susanne Lorenz, für die tollen 5 Tage.

Marianne Pietsch

Orgel- und Kirchenmusikverein Gnoien e.V.

Kn zert in der Ma ienkirche Gnb en
Sonnabend, 24. August 2019 um 19.30 Uhr

Romantische Klänge für Oboe und Harfe
Sabine Kaselow - Oboe, Sophia Warczak - Harfe

Sabine Kaselow erhielt an der Max-Reger-Musikschule Meiningen ihren ersten Oboenunterricht und begann als 16-Jährige an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig zu studieren. Mit dem Einstieg in die Freiberuflichkeit spielte sie vor allem als Orchestermusikerin u.a. an der Staatskapelle Berlin, im Orchester der Deutschen Oper, im Orchester der Komischen Oper und im Konzerthausorchester Berlin.

Sophia Warczak ist eine junge Musikerin. Geboren wurde sie in Rostock und Harfe spielt sie seit ihrem siebenten Lebensjahr. Ihr Bachelor-und Masterstudium der Harfe hat sie an der Musikhochschule Utrecht (NL) absolviert. Sie lebt mit ihrer Familie in Lüchow.

Marianne Pietsch

Allgemeines

Rheuma- und Herzsportgruppe Gnoien

Spo ta g bb

Rheumasportgruppe jeden Montag, von 15.30 - 16.30 Uhr im Spiegelsaal der Warbel-Sporthalle.

Herzsportgruppe jeden Dienstag, von 16.30 -17.30 Uhr im Spiegelsaal der Warbel-Sporthalle.

Madlen Mach

Geburtstg g üße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im August ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand
V. Schiller

Treffen der Selbsthilfegruppen Region Teterow

Änderungen der Termine vorbehalten

Apha iker Güstrw und Teterow
einmal monatlich-Termin und Ort bitte erfragen, Auskunft telefonisch unter 038735-86130
1.B eg g ung g uppe für Suchtg fä rdete Teterow
montags - 18.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow
2.B eg g ung g uppe für Suchtg fä rdete Teterow
donnerstags - 15.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow
Beg g ung g uppe für Suchtg fä rdete Gnö en+Lg
auf Anfrage, Auskunft telefonisch unter 03996-120620
Gruppe für suchtg fährdete Fra en
donnerstags - 11.00 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow
Blutho hdruck
Sommerpause
Depressin en - Teil meines Lebens
27.08.2019 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2
Dib etiker Teterw
Sommerpause
Fra en na h Krebs Gnö en
einmal monatlich - Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung Gnoien, Termine bitte telefonisch erfragen unter 039971/12619
Fra en um 6
Sommerpause
Gesunde Zukunft
Sommerpause
Herzspo tg uppe Teterw
mittwochs - 14.30 bis 17.30 Teterow, Turnhalle Nord

Jung& Krebs - Wir wö len leben!
26.08.2019 - 18.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2
Leben na h Krebs Teterw
Sommerpause
Lebendig eit & Lebenslust - Gesundheit a f der Spur
07.08.2019 - 17.00 bis 18.30 Uhr
KISS Teterow, Predigerstraße 2
Nd elü r - Weg g meinsam meistern
Sommerpause
Ostep oro e-Gym na tikg uppe
montags - 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2
dienstags - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2
mittwochs - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2
mittwochs - 9.00 Uhr Begegnungszentrum Teterow, Straße der Freundschaft 2

DMSG-Offenes Treffen (Multiple Sklerose)
Bitte telefonisch erfragen unter 039978-50082,
Gesundheitsamt, Niels-Stensen-Straße 2
Rheumg uppe Teterw
montags, dienstags und mittwochs Funktionstraining, Chigong bzw. Trockengymnastik, Auskunft telefonisch unter 039978-51962
Senio enbeira Teterw - Klä ung a fa lender Frg n im Senio enbereich
auf Anfrage, KISS Teterow, Predigerstraße 2,
Frau Lübbert 039978-569810

Betroffene, die ebenfalls den Austausch in einer Selbsthilfegruppe wünschen, sind herzlich eingeladen. Gespräche in der Gruppe sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Gründungsplanung von Selbsthilfegruppen für:
Messie-Syndrom-Betroffene/Pathologisches Horten, Präventionsgruppe Demenz, Pathologisches Glücksspiel, AD(H)S

Kontakt zur KISS der Diakonie Güstrow e.V.
Teterow: Predigerstraße 2, Tel. 03996-1406337
Montag und Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Die nä hste Ausg e des Gnö ener Amtskuriers erscheint am Sam stg/ em 07.S eptember 2019

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email oder CD angenommen.

Anzeig nschluss: 22.08.2019

Achtung: Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Impressum **Gnö ener Amtskurier**
Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.
Herausgeber: DruckWerk14 GmbH
Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun, Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister
Verantwortlich für den außeramtl. Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskurieres" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017.
Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.

KRANKENHAUS TETEROW

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT

Deutsches Rotes Kreuz

Einladung zu unserem Trauercafé

13. August 2019
16:15 – 18:00 Uhr
in den Räumen der
DRK-Tagespflege
(Güstrower Str. 6b
in Teterow)

Wir laden mit unserem Trauercafé alle Angehörigen, Verwandte und Freunde eines Verstorbenen ein, die auf ihrem Weg durch die Trauer nicht alleine bleiben wollen. Wir bieten bei Kaffee und Kuchen einen ruhigen Raum mit der Möglichkeit zum Reden, Weinen, Schweigen aber, auch Lachen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ihre Palliativ Arbeitsgruppe des DRK-Krankenhauses Teterow

Bei Fragen oder Anregungen nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.
Telefon: 03996 141-604
Fax: 03996 141-343
E-Mail: sek-ai@drk-kh-teterow.de

www.drk-kh-mv.de

Wir suchen:

Altenpfleger /-innen

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen

Pflegehelfer/-innen

DEMOBI
Der Mobile Pflegedienst

Sie lieben den Umgang mit Menschen? Dann suchen wir Sie!

Im Mittelpunkt der Arbeit des Pflegedienstes DEMOBI steht der Patient mit all seinen Wünschen und Bedürfnissen.

Wir pflegen aber nicht nur Patienten und ihre Angehörigen, sondern auch die Mitarbeiter. Dies gelingt uns durch Wertschätzung und gute Strukturen, zum Beispiel in der Dienstplanung.

Neben attraktiven Gehältern erhalten Sie auch monatlich Tank-Gutscheine.

Daher sind wir stets auf der Suche nach qualifizierten, talentierten und engagierten Mitarbeitern, die uns dabei unterstützen, unsere Philosophie, bei dem der Patient im Mittelpunkt steht, aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Der liebevolle Umgang mit den Patienten steht an oberster Priorität und ist unser Aushängeschild. Nur wenn der Patient mit der Pflege zufrieden ist, wird er uns aus Überzeugung weiterempfehlen. Wenn Sie davon überzeugt sind unseren Ansprüchen gerecht zu werden, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

DEMOBI GmbH
Teterower Strasse 68
17179 Gnoien

Kontakt:
E-mail: info@demobi.de
Telefon: 039971-379834

www.DEMOBI.de